



## Pressemitteilung

# Ausbau des Bahnangebots und Neugestaltung der Regionalbus-Linien in der Gruyère

**Am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 5 Uhr tritt der neue Fahrplan des schweizerischen öffentlichen Verkehrs in Kraft. Das Angebot wird dieses Jahr im Vergleich zu 2022 um sieben Prozent erhöht. Der Fahrplan 2023 ist in Zusammenarbeit zwischen den TPF, dem Kanton Freiburg, der SBB, der Agglomeration Freiburg und Mobul entstanden. Zu den wichtigsten Änderungen gehören der Ausbau des Bahnangebots, insbesondere durch die RegioExpress-Züge, die zwischen Broc-Village und Düdingen oder Bern ohne Umsteigen verkehren, und die Neugestaltung des Regionalbus-Angebots in der Gruyère.**

### **Ausbau der RER Fribourg I Freiburg in der Gruyère**

Durch den vollständigen Gleisneubau zwischen Bulle und Broc-Village (Umstellung von Meterspur – 1 Meter – auf Normalspur – 1,435 Meter) verkehren die RegioExpress-Züge der RER Fribourg I Freiburg einerseits zwischen Broc-Village, Freiburg und Düdingen (neu nummerierte Linie RE3) und andererseits zwischen Broc-Village, Freiburg und Bern (neu nummerierte Linie RE2). Die Reisenden können somit täglich im 30-Minuten-Takt bequem und rasch ohne Umsteigen zwischen Broc-Village, Bulle, Romont, Freiburg, Düdingen und Bern verkehren. Ebenfalls wird es einfacher, für Ausflugs- und Freizeitreisen von Bern aus mitten in die Region Gruyère zu reisen.

Dank der umfangreichen Modernisierung der Bahninfrastruktur in der Region Bulle können mehr Züge auf der Schmalspurbahn-Linie Palézieux–Bulle–Montbovon verkehren. Aufgrund dieser Angebotserhöhung müssen die betroffenen Linien neu nummeriert werden. Die Linie S50 der RER Fribourg I Freiburg wird von Montag bis Sonntag stündlich von Palézieux nach Montbovon verkehren. Die Verkehrsanbindung bis zum Bahnhof Montbovon wird an den Abenden von Montag bis Sonntag ebenfalls verlängert. Die Linie S51 wird von Montag bis Freitag im Stundentakt von Palézieux nach Gruyères verkehren.

Durch die Kombination der Linien S50 und S51 ergibt sich von Montag bis Freitag der Halbstundentakt auf dem Streckenabschnitt zwischen Palézieux–Gruyères ohne Umsteigen in Bulle. Der letzte Zug trifft um 23.27 Uhr am Bahnhof Gruyères ein.

### **Ausbau des Regionalbus-Verkehrsnetzes**

In der Gruyère wird die Linie 256 Bulle–Broc einerseits durch die RegioExpress-Züge RE2 und RE3 und andererseits durch die neue Trasse der Linie 260 ersetzt. Die Linie 263 Epagny–Gruyères–Moléson-sur-Gruyères wird durch die Linie 260 ersetzt, die ab Fahrplanwechsel zwischen Moléson-sur-Gruyères, Gruyères, Epagny, Broc-Village, Broc-Fabrique, Charmey und Jaun verkehrt.

Durch die Neugestaltung der Linie 260 können die Reisenden ohne Umsteigen zwischen den Bahnhöfen Jaun, Charmey, Broc und Gruyères verkehren. Weiter bietet sie dank den Anschlüssen an die RegioExpress-Züge der RER Fribourg I Freiburg in Broc-Village eine rasche Verbindung nach Bulle, Romont, Freiburg, Düdingen und Bern. Für Reisende aus der Deutschschweiz und vom Norden des Kantons Freiburg stellen die Busse der Linie 260 bessere Verbindungen nach Jaun, Charmey, Broc, Gruyères und Moléson sicher. Diese Linie verfügt stündlich über einen Anschluss in Broc-Village an die RER Fribourg I Freiburg.

Die Neugestaltung des Angebots in der Gruyère, die sich aus der Inbetriebnahme der Normalspur zwischen Bulle und Broc ergibt, bringt auch Änderungen für die Linie 264 Bulle–Estavannens–Grandvillard mit sich. Unter der Woche wird das Verkehrsangebot dieser Linie verdoppelt und sie wird auch am Wochenende verkehren. Die

Nachtbuslinie 266 Intyamon (Bulle–Montbovon) wird ihrerseits durch die Linie S50 der RER Fribourg I Freiburg ersetzt, deren Angebot am Abend ausgebaut wird.

Im Vivisbachbezirk wird die Linie 481 Palézieux–Attalens bis zum Bahnhof Bossonnens verlängert und der Fahrplan wird angepasst. Die Busse der Linie 213 Châtel-St-Denis–Vevey werden von Montag bis Samstag ohne Unterbruch im Halbstundentakt verkehren. Das Angebot der Linie 216 Bossonnens–Attalens–Vevey wird zwischen Bossonnens und Monts-de-Corsier, La Chaux ausgebaut. Weiter wird eine neue Buslinie (217) stündlich zwischen Palézieux, Attalens und Vevey verkehren.

Ab Fahrplanwechsel werden die Linien 213 Châtel-St-Denis–Vevey, 216 Bossonnens–Attalens–Vevey und 217 Palézieux–Attalens–Vevey gemeinsam von den TPF und den Transports publics Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve (VMCV) betrieben.

### **Strecken Anpassung in der AGGLO**

In der Stadt Freiburg werden die Linie 1 Marly, Gérine–Portes de Fribourg sowie die Nachtbuslinie N1 Freiburg–Belfaux via Friedhof St-Léonard (Sektor Plateau d'Agy) verkehren.

### **Neugestaltung der Fahrpläne der Mobul-Linien**

Die Fahrzeit für die Strecken der Linien 201 La Tour-de-Trême–Riaz, 202 Morlon–Vuadens und 203 Bulle, Bouleyres–Bulle, Industrie werden angepasst, um die Pünktlichkeit für die Reisenden zu verbessern. Durch die Neugestaltung der Fahrpläne werden auch die Verbindungen mit den Zügen verbessert.

### **Baustellen und Verkehrsunterbrüche**

Auf der Bahnstrecke Freiburg–Murten–Ins finden von Januar 2023 bis Frühling 2024 Bauarbeiten am Bahnhof Sugiez statt. Vom 20. März bis 24. August 2023 ist ein Totalunterbruch des Bahnverkehrs vorgesehen. Aus diesem Anlass wird ein weitreichendes Ersatzbus-Konzept umgesetzt. Anlässlich dieser Arbeiten werden Infrastruktur, Oberbau, Kontaktlinie, Sicherheitsinstallationen und Empfangsbereiche für die Reisenden auf den neusten Stand gebracht. Zwei neue, 165 Meter lange Perrons werden mit einer Fussgängerunterführung verbunden. Die Empfangsbereiche auf dem Perron und die Umgebung werden an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) angepasst. Die Kosten für diese Bauarbeiten betragen CHF 26 Millionen.

Das Jahr 2023 wird vom Abschluss der Bauarbeiten des Bauprogramms Bulle geprägt sein. Ab Fahrplanwechsel werden die Züge wieder zwischen Bulle und Broc-Village verkehren. Da sich der Streckenabschnitt zwischen Broc-Village und Broc-Fabrique noch im Umbau befindet, werden die RegioExpress-Züge ab August 2023 bis zur Endhaltestelle der Linie fahren. In der Zwischenzeit steht die neue Buslinie 260 zwischen Broc-Village und Broc-Fabrique zur Verfügung.

#### **Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs Bulle**

Am 11. Dezember 2022 wird der neue Bahnhof in Bulle vollständig in Betrieb genommen. Der Bahnhof, der Platz «Place Haute», die Perrons, die Unterführung und die Informationseinrichtungen für die Reisenden werden eröffnet. Um diese Veränderung zu begleiten, werden spezifische Informationen zur Verfügung gestellt und in den ersten Tagen werden TPF-Mitarbeitende vor Ort sein, um die Kundinnen und Kunden zu beraten.

Ab 9. Dezember 2022 steht den Reisenden eine neue TPF-Verkaufsstelle zur Verfügung, die sich im unteren Erdgeschoss des Velâdzo Bulle befindet. Diese ist von Montag bis Freitag (6.30–20 Uhr), am Samstag (7–20 Uhr) und am Sonntag und an Feiertagen (8–20 Uhr) geöffnet. Die TPF-Verkaufsstelle am ehemaligen Bahnhof wird am 8. Dezember 2022 definitiv geschlossen.

Alle Neuheiten finden Sie unter [tpf.ch/neuigkeiten](https://tpf.ch/neuigkeiten)

Givisiez, 25. November 2022

**Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe beschäftigt über 1200 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.**